



Umwelttipp

Energiesparen beginnt ganz unten

Sei es beim Duschen, Streamen oder beim Kochen: Wir haben zahlreiche Möglichkeiten, Energie zu sparen. Ein bemerkbarer Effekt zeigt sich beim Heizen. Und dabei macht nicht nur in der Stube oder im Arbeitszimmer eine angemessene Temperatur Sinn – sondern auch im Keller.

Wer den eigenen Energieverbrauch schon länger bewusst steuert, kennt den feinen Unterschied zwischen kleiner und grosser Wirkung. Es ist die Wärme, die richtig einschenkt: In der Schweiz entfallen rund 40 Prozent des gesamten Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen allein aufs Heizen. Da lohnt es sich, die eigene Heizsituation genauer anzuschauen.

In einer Mietwohnung ist das schnell erledigt, denn die Anzahl Radiatoren ist überschaubar, und man ist vertraut mit den idealen Temperaturen: 20 Grad in Wohn- und Arbeitsräumen, etwas kühler im Schlafzimmer. Hausbesitzerinnen und -besitzer brauchen womöglich etwas länger für die Heizeinstellungen, denn sie haben meist noch ein Untergeschoss – mit Vorratslager, Abstellkammer, Bastelraum oder Werkstatt. Diese Kellerräume bieten viele Vorteile, aber auch grosses Energiesparpotenzial.

Am effizientesten wirkt sich eine gedämmte Kellerdecke aus: Die kalte Luft bleibt so im Untergeschoss, statt in die darüber liegenden Wohnräume einzuziehen. Doch wie kühl ist es wirklich in Ihrem Keller? Sind beispielsweise Bastel- oder Hobbyräume auf Zimmertemperatur geheizt, obwohl Sie sie nur sporadisch nutzen? Wärmt ein vergessener Radiator die Werkstatt, obwohl sie im Winter kaum gebraucht wird? Dann ist Zurückdrehen angesagt. Wärme, die nicht genutzt wird, ist verschwendete Energie. Die gute Nachricht: Weniger heizen senkt nicht nur den Energieverbrauch, sondern auch die Kosten dafür – eine Win-win-Situation!

Sie möchten mehr wissen? Hier finden Sie weitere Informationen:

Die Kampagne des Bundesrates: [Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht.](#)

Energyobx.ch: [Energieeffizienz im Haushalt - Berechnen Sie Ihr Sparpotenzial](#)

WWF: [Mein Fussabdruck - Wohnen und Energie](#)

Hausinfo.ch: [Wie kann ich beim Heizen Energie und Kosten sparen?](#)

Zürich, 21. November 2022